



Das **Berichtsjahr 2018** war wiederum ein sehr arbeitsintensives für den Abschnitt Unteres Mürztal. So wurden die neun Feuerwehren zu **1.385 Einsätzen** gerufen. In Summe wurden von den 576 Kameradinnen und Kameraden **172.251 Stunden** aufgewendet. Für dieses hohe Maß an Einsatzbereitschaft und Motivation darf ich mich an dieser Stelle bei allen besonders bedanken und meinen Respekt zollen.

Das Kalenderjahr begann mit einem **Wirtschaftsgebäudebrand** im Einsatzgebiet der FF Frauenberg, wo der gesamte Abschnitt gefordert wurde. Auf Grund der

winterlichen Verhältnisse erwies sich die Brandbekämpfung als äußerst schwierig und kräfteaufwendend. Der Wasserbezug wurde mittels Pendelverkehr über eine 1,6 km lange Zuleitung sichergestellt. Im April kam es beim selben Anwesen wiederholt zu mehreren Brandeinsätzen, welche sich später als Brandstiftungen herausstellten.

Die traditionelle **Abschnittsstocksportveranstaltung** konnte die Moarschaft der



FF Kapfenberg-Parschlug für sich entscheiden.

Zahlreiche Verkehrsunfälle hielten die neun Feuerwehren über das gesamte Berichtsjahr hinweg auf Trab.

Am 26. Mai feierte die Feuerwehr Kapfenberg-Diömlach ihr **110-jähriges Bestandsjubiläum**.

Umrahmt wurden die Feierlichkeiten mit der Austragung des Bereichsleistungswettbewerbes der Bereiche Leoben und Bruck an der Mur und dem 2. Bereichsfeuerwehrtag. 32 teilnehmende Feuerwehren zeigten in 57 Durchgängen ihr Können. Zahlreiche Ehrengäste wohnten der Feierlichkeit bei.

Auch **zahlreiche Unwetter-schäden**, speziell im Einsatzgebiet der Feuerwehren



St. Lorenzen und St. Marein im Mürztal sorgten für ein hohes Einsatzaufkommen.



Wirtschaftsgebäudebrand am Frauenberg



In den Sommermonaten kam es zu **mehreren Brandstiftungen** im Stadtgebiet von Kapfenberg, wobei eine Volksschule und ein leerstehendes Wohnhaus stark beschädigt wurden.



Zu einem äußerst **gefährlichen Brandeinsatz** am 20. Juli 18 wurden die Feuerwehren in den Ortsteil Winkl alarmiert. In dem in Vollbrand stehenden Wohnhaus



war eine große Menge von alten Kriegsrelikten und Munition gelagert, welche auch während des Brandeinsatzes zu mehreren schweren Detonationen führten.

Zum Glück wurde bei diesem überaus gefährlichen Brandeinsatz niemand verletzt.

Die alljährliche **Abschnittsübung** wurde am Bahnhof

St. Marein durchgeführt. Die örtlich zuständige Feuerwehr St. Marein im Mürztal wurde zu einem Zugsunglück mit einer hohen Anzahl an Verletzten alarmiert. Aufgrund der Einsatzsituation wurde Abschnittsalarm ausgelöst. Die Übung konnte erfolgreich beendet werden.

Ende August kam es im Einsatzgebiet der FF Parschlug nach einem Blitzschlag zu



einem **Wirtschaftsgebäudebrand**. Alle Tiere konnten rechtzeitig ins Freie gebracht werden.

Gegen Ende des Berichtsjahres wurden zwei Kapfenberger Unternehmen vom Steirischen Landesfeuerwehrverband als „**Feuerwehrfreundlicher Arbeitgeber**“ ausgezeichnet: Es waren dies die Firmen Pankl Systems Austria GmbH -

Drivetrain Systems sowie Lactosan GmbH & Co KG.

Am 1. Dezember absolvierten vier Gruppen bei der FF



Kapfenberg-Diamlach die **THLP in den Stufen Bronze, Silber und Gold**. Fünf Feuerwehren aus dem Abschnitt waren an dieser Leistungsprüfung beteiligt. Gratulation nochmals an alle Teilnehmer!

Abschließend darf ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die gute Zusammenarbeit und die gelebte Mitarbeit am Ehrenamt bedanken.

Ich wünsche ein unfallfreies Berichtsjahr 2019, wenig Einsätze und dass alle immer gesund nach Hause kommen.



Auszeichnung „Feuerwehrfreundlicher Arbeitgeber“